

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 0 4 2 / 2 0 2 2 / I V

Datum:
07.03.2022

Federführung:
Dezernat II, Amt für Stadtentwicklung und Statistik

Beteiligung:

Betreff:

**Namensfindung und Stadtteilgründung der
Konversionsfläche Patrick-Henry-Village**

Informationsvorlage

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 12. Mai 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Kirchheim	16.03.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	29.03.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	06.04.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	05.05.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat Kirchheim, der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen den Zeitplan zur Namensfindung und Stadtteilgründung eines 16. Heidelberger Stadtteils auf der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village zur Kenntnis. Die Beschlussvorlage zur Namensfindung und Stadtteilgründung eines 16. Heidelberger Stadtteils inklusive Beteiligungskonzept soll mit der Beratung im Bezirksbeirat Kirchheim im ersten Quartal 2023 beginnen. Angestrebt ist eine Beschlussfassung des Gemeinderates im 2. Quartal 2023.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

In den kommenden Jahren wird eine steigende Zahl an Bürgerinnen und Bürgern in PHV wohnen. Im Zuge der Konkretisierung der Planung sollen erforderliche Rahmenbedingungen und grundsätzliche Überlegungen zum Prozess der Gründung des 16. Heidelberger Stadtteils aufgezeigt werden.

Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 16.03.2022

Ergebnis: Kenntnis genommen

Hybrid-Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 29.03.2022

Ergebnis der hybriden Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses am 29.03.2022

17 Namensfindung und Stadtteilgründung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village Informationsvorlage 0042/2022/IV

Erster Bürgermeister Odszuck eröffnet den Tagesordnungspunkt und stellt in groben Zügen die Vorlage vor. Aus den Erfahrungswerten der Stadtteilgründung des Stadtteils Bahnstadt sowie Gemarkungsänderungen in der Südstadt heraus, halte er die Stadtteilgründung zum jetzigen Zeitpunkt für verfrüht. Man schlage vor, als Startzeitpunkt das erste Halbjahr 2023 zu wählen, über den Sommer 2023 den Beteiligungsprozess durchzuführen um zum Ende des Jahres 2023 in die Beschlussfassung zu kommen.

Es melden sich zu Wort:

Stadträtin Dr. Röper, Stadträtin Dr. Nipp-Stolzenburg, Stadträtin Dr. Meißner, Stadträtin Marggraf:

- Man wünsche sich einen früheren Start, um den Prozess vor dem Einzug der ersten Bewohner abschließen zu können. Die vorgegebene Zeitschiene halte man für schwer umsetzbar. Vorstellbar sei den Gremienlauf im 4. Quartal mit dem Bezirksbeirat Kirchheim zu beginnen, um eine realistischere Zeitkette umsetzen zu können.
- Man wolle nicht, dass die Bewohner Ihre Adresse zwei Mal in kürzester Zeit ändern müssten.
- Man schlage vor einen stadtteilweiten Wettbewerb zur Namensfindung auszurufen.

Erster Bürgermeister Odszuck kann die vorgebrachten Gründe nachvollziehen, rechne jedoch noch nicht damit, dass 2023 die ersten Bewohner in neuen Stadtteil einziehen könnten, da bisher noch keine Bauanträge eingegangen seien. Frau Dr. Bloem, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, bestätigt, dass nach dem aktuellen Stand mit dem Erstbezug in 2024 zu rechnen sei. Der Bezirksbeirat Kirchheim werde einen Prozessvorschlag für das Beteiligungsverfahren erhalten. Im Rahmen dieser Beschlussfassung könne auch über einen Wettbewerb nachgedacht werden.

Stadträtin Marggraf stellt folgenden **Antrag:**

Die Beschlussvorlage zur Namensfindung und Stadtteilgründung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village soll bereits im November 2022 mit dem Gremienlauf im Bezirksbeirat Kirchheim starten.

Erster Bürgermeister Odszuck stellt diesen zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses: (Änderungen und Ergänzungen fett markiert)

*Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss, nimmt den Zeitplan zur Namensfindung und Stadtteilgründung eines 16. Heidelberger Stadtteils auf der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village zur Kenntnis und empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss: Die Beschlussvorlage zur Namensfindung und Stadtteilgründung eines 16. Heidelberger Stadtteils inklusive Beteiligungskonzept soll mit der Beratung im Bezirksbeirat Kirchheim im ~~ersten Quartal 2023~~ **letzten Quartal 2022** beginnen. Angestrebt ist eine Beschlussfassung des Gemeinderates im ~~2. Quartal 2023~~ **1. Quartal 2023**.*

gezeichnet
Jürgen Odszuck
Erster Bürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Beschlussempfehlung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.04.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.04.2022

23.1 Namensfindung und Stadtteilgründung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village Informationsvorlage 0042/2022/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 29.03.2022 hin, das auch als Tischvorlage verteilt ist.

Es gibt keinen Aussprachebedarf. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses schließen sich der **Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses ohne Gegenrede an.**

Somit ergibt sich folgende

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses: (Änderungen fett markiert):

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Zeitplan zur Namensfindung und Stadtteilgründung eines 16. Heidelberger Stadtteils auf der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village zur Kenntnis und empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

*Die Beschlussvorlage zur Namensfindung und Stadtteilgründung eines 16. Heidelberger Stadtteils inklusive Beteiligungskonzept soll mit der Beratung im Bezirksbeirat Kirchheim im ~~ersten Quartal 2023~~ **letzten Quartal 2022** beginnen. Angestrebt ist eine Beschlussfassung des Gemeinderates im ~~2. Quartal 2023~~ **1. Quartal 2023**.*

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 05.05.2022

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 05.05.2022

39.1 Namensfindung und Stadtteilgründung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village Informationsvorlage 0042/2022/IV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.04.2022 hin.

Stadträtin Heldner erinnert anschließend an einen **Antrag des Bezirksbeirates Kirchheim** vom **22.10.2019** zum Thema „Patrick-Henry-Village als neuer Stadtteil?“ (siehe Drucksache 0175/2019/IV), der wie folgt lautet:

Der Bezirksbeirat Kirchheim fordert die Stadt Heidelberg auf, in eine ehrliche Debatte darüber einzutreten, wie die vorgesehenen Schritte zur Entwicklung der Konversionsfläche Patrick-Henry-Village (PHV) und die entsprechende Zeitplanung aussehen, welche konkreten Flächen über das eigentliche PHV hinaus in Anspruch genommen werden sollen und welche Rolle in diesem Prozess für den Stadtteil Kirchheim vorgesehen ist.

Sie soll darstellen, wie die Einbeziehung der Bevölkerung, des Bezirksbeirates sowie der Vereine, dabei insbesondere des Stadtteilvereins, in die Entscheidungsfindung sichergestellt wird und dabei auch die Interessen der Bewohner der umliegenden, zu Kirchheim gehörenden Höfe und Siedlungen, berücksichtigt werden sollen.

Sie bittet darum, diesen im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner sagt dies zu.

Danach gibt es keinen weiteren Aussprachebedarf. Die Mitglieder des Gemeinderates schließen sich der **Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses** und der soeben vom Oberbürgermeister gemachten Zusage ohne Gegenrede an.

Somit ergibt sich folgender

Beschluss des Gemeinderates: (Änderungen und Arbeitsauftrag fett markiert):

*Die Beschlussvorlage zur Namensfindung und Stadtteilgründung eines 16. Heidelberger Stadtteils inklusive Beteiligungskonzept soll mit der Beratung im Bezirksbeirat Kirchheim im ~~ersten Quartal 2023~~ **letzten Quartal 2022** beginnen. Angestrebt ist eine Beschlussfassung des Gemeinderates im ~~2. Quartal 2023~~ **1. Quartal 2023**.*

Außerdem ergeht folgender Arbeitsauftrag:

Die Intention des Antrags aus der Sitzung des Bezirksbeirates Kirchheim vom 22.10.2019 wird im weiteren Verfahren berücksichtigt.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Beschluss und Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Mit Antrag 0103/2021/AN der Gemeinderatsfraktionen B'90/Grüne, Die PARTEI und Bunte Linke wird die Verwaltung gebeten, sich mit der Namensgebung und der räumlichen Klärung eines neuen Stadtteils zu befassen. Die Verwaltung nimmt im Folgenden dazu Stellung und beschreibt das weitere Vorgehen hin zur Stadtteilgründung.

Der Dynamische Masterplan PHV sieht für das Konversionsgebiet Patrick Henry Village einen neuen Stadtteil für bis zu 10.000 Einwohner und Einwohnerinnen und für mehr als 5.000 Arbeitsplätzen vor. Diese Dimensionen, die Größe und die exponierte Lage des Areals erfordern das Gebiet neu zu gliedern. (Drucksache: 0079/2020/BV; 0385/2021/BV).

Ein neuer Stadtteil hat eine identitätsstiftende Wirkung, dient als Anker für das gesellschaftliche Zusammenleben und ist essentiell für den politischen Prozess - zum Beispiel als Voraussetzung zur Einrichtung eines Bezirksbeirates. Die Erfahrungen mit der Stadtteilgründung zur Bahnstadt zeigen, wie wichtig es ist, dass die formale Stadtteilgründung gleich zu Beginn der weiteren Entwicklung abgeschlossen ist.

Die Festlegung der Stadtteilgrenzen und -namen ist in der „Satzung über die Stadtteilgrenzen der Stadt Heidelberg“ geregelt. Zuletzt wurde diese im Jahr 2011 angepasst und um den 15. Stadtteil Bahnstadt ergänzt (Drucksache: 0083/2011/BV). Änderungen an der kleinräumigen Gliederung der Stadt (KLG) finden regelmäßig statt. In größerem Umfang wurde zuletzt im Jahr 2019 die Südstadt, im Zuge der dortigen Konversionsflächenentwicklung, in drei Stadtviertel (Ost, Mitte, West) eingeteilt (Drucksache: 0193/2019/IV).

Aktuell ist das Stadtgebiet Heidelberg in 15 Stadtteile, 48 Stadtviertel und rund 1.300 Baublöcke gegliedert. Basis dieser Einteilung ist die KLG. Sie ist ein bundesweit und bundeseinheitlich eingesetztes Verfahren und dient der räumlichen Zuordnung und Zusammenfassung von statistischen Daten zu Verwaltungs- und Planungszwecken.

Grundlagen für die Gründung eines neuen Stadtteils sind:

- die Perspektive, dass sich das Areal allein auf Grund seiner zu erwartenden Bevölkerungszahl zu einem eigenen Stadtteil entwickelt,
- die räumliche Gliederung der Konversionsfläche
- die Namen des Stadtteils und der dazugehörigen Stadtviertel
- die Behandlung im betroffenen Bezirksbeirat
- der Gemeinderatsbeschluss inklusive Anpassung der „Satzung über die Stadtteilgrenzen in der Stadt Heidelberg“

Für die Gründung des neuen Stadtteils ist eine breite Beteiligung der Stadtgesellschaft vorgesehen. Beteiligungsgegenstände sind dabei sowohl die Namensfindung als auch die räumliche Abgrenzung.

Der Gremienlauf der Beschlussvorlage zum Vorgehen der Namensfindung und Stadtteilgründung eines 16. Heidelberger Stadtteils inklusive Beteiligungskonzept soll mit der Beratung im Bezirksbeirat Kirchheim im ersten Quartal 2023 beginnen. Angestrebt ist nach Beteiligung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses eine Beschlussfassung des Gemeinderates im zweiten Quartal 2023.

Der Start der Bürgerbeteiligung ist nach Beschluss durch den Gemeinderat ebenfalls für das zweite Quartal 2023 geplant.

Die Ergebnisse der Beteiligung sollen anschließend noch im gleichen Jahr mit der Beschlussempfehlung über die Stadtteilgründung und der Namensgebung dem Gemeinderat vorgelegt werden.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SL1		Ziel/e: Einzigartigkeit von Stadt- und Landschaftsraum sowie historisches Erbe der Stadt(teile) bewahren Begründung: Durch die Einrichtung des neuen Stadtteils wird das Erbe der ehemaligen US-Ansiedlung bewahrt
WO6		Ziel/e: Wohnungen und Wohnumfeld für die Interessen aller gestalten Begründung: Der neue Stadtteil gestaltet sich zu einem Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten und schafft Identität.

2. Kritische Abwägung /Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Jürgen Odszuck